Zukunft:
Zurück in die Zukunft
Mittelherwigsdorf 2045
Seite 2 -3

Weihnachtliches:
Theaterbesuch, Weihnachtsfeier
Weihnachtsgeschichte
Seite 6 - 7

Musik:
Adel Tawil,
Elli Goulding
Seite 10 - 11

www.grundschule-mittelherwigsdorf.de
Hauptstraße 50, 02763 Mittelherwigsdorf

Schülerzeitung der Grundschule
Mittel**h**erwigs**d**orf

Mitten **H**ier **D**rin

Ausgabe 12 – Februar 2016

Vor euch liegt die neue Ausgabe unserer Schülerzeitung **M**itten **H**ier **D**rin. Die Kinder der Redaktion haben fleißig gearbeitet, um wieder eine spannende Ausgabe fertig zu stellen. Wir wünschen nun allen Schülern und Schülerinnen, Lehrern und Eltern viel Spaß beim Lesen und, schöne Winterferien!

Mitten **H**ier **D**rin – Inhalt

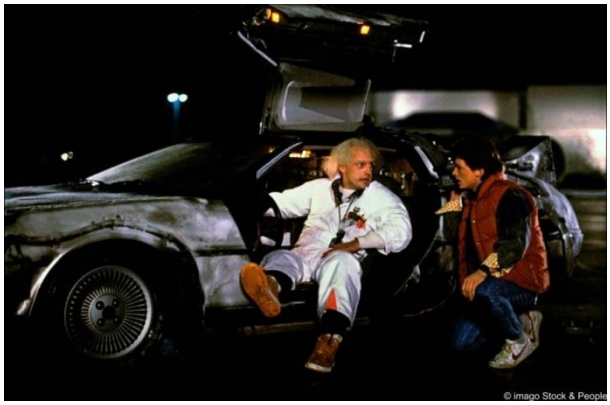
Seite 2/3	Im Jahr 2045
Seite 3	Lehrreich
Seite 4	Interviews / Ausmalbild
Seite 5	Tipps
Seite 6	Ausflug Theater, Weihnachtssingen, Weihnachtsfeier
Seite 7	Weihnachtsgeschichte
Seite 8	Vorgestellt: die Herrnhuter Sterne, Freizeittipp Klettern
Seite 9	Tipps
Seite 10	Musiktipp Adel Tawil
Seite 11	Musiktipp Elli Goulding, Schon gewusst?
Seite 12	Rätsel

Mitten **H**ier **D**rin – Impressum

Grundschule Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50, 02763 Mittelherwigsdorf, GS-Mittelherwigsdorf@t-online.de
Schulleitung: Katrin Zwahr, GTA-Leitung: Silvana Kelz, Druck: Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Im Jahr 2045
Zurück in die Zukunft

Die Film-Trilogie zeigt die Zeitreisen des Jugendlichen Marty McFly (Michael J. Fox) und seines Freundes Dr. Emmett L. „Doc“ Brown (Christopher Lloyd) zwischen den Jahren 1885 und 2015. Gedreht wurden die Filme in den Jahren 1985-1990. So können wir sehen, wie sich die Menschen damals die Zukunft in 30 Jahren, also im Jahr 2015 vorgestellt haben.



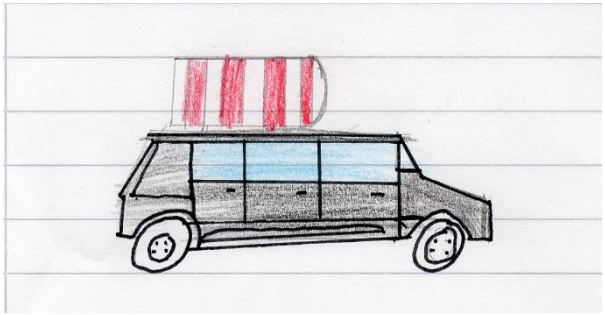
Jetzt schreiben wir da Jahr 2015. Am 21. Oktober 2015 um 16.29 Uhr kommt die coolste Zeitmaschine der Kinogeschichte in der Gegenwart an. Aber wie stelle ich mir die Zukunft in 30 Jahren vor? Frau Zwahr stellte diese Frage in der Klasse 4. Hier lest ihr ein paar interessante Antworten:

Jason:
Roboter die 1 zu 1 wie ein Mensch sind. Einen Reifenwechsel kann das Auto selbst und braucht dafür nur 5 Sekunden. Die meisten Menschen werden 120 Jahre alt, dank neuer Medikamente.

Johanna:
Hefte, Arbeitsblätter und Arbeiten, die sich selbst ausfüllen. Das die Menschheit von Robotern kontrolliert wird und man Holz essen kann.

Franz:
Rasenmäher, den man mit einer Fernbedienung steuern kann. Eine Spritze die man kriegt und danach alles weiß.

Emil:
Es wird fliegende Häuser geben und Autos mit eingebauten Pool. Jeder Mensch bringt jede Spra-

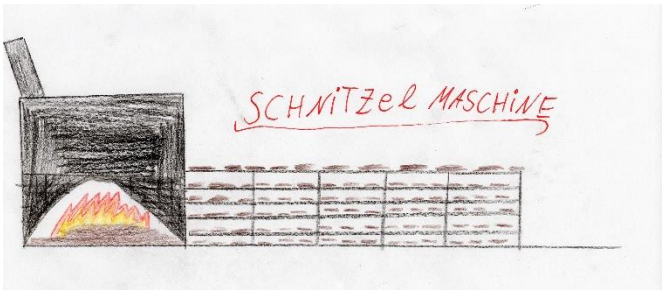


che.

Greta:
Eine Maschine, die wie Flügel aussieht und mit der man fliegen kann, wie ein Vogel. Blumentöpfe, die Pflanzen in einer Sekunde wachsen lassen. Autos, die keine Abgase aussprühen und trotzdem von selber fahren, wohin man ins Navi eingibt.

Luca-Sophie:
In der Schule sind die Lehrer die Schüler. Es wird mehr Geld geben und keine Kinderarmut. Die Flüchtlinge werden sich ein Leben aufbauen. Wir werden neue Flüchtlingsmitschüler haben. Dabei können wir neue Freunde finden. Niemand braucht einen Ranzen. Es gibt keine Noten mehr. Es gibt Schuhe, die von selbst laufen. Es wird ein gutes Miteinander geben. Alle haben gleichviel.

Leandro:
fliegende und schwimmende Autos, Putzmaschinen, in der Schule nur mit Tablets arbeiten, eine Schnitzelmaschine, die 100 Schnitzel pro Sekunde herstellt, eine friedliche Welt



Alina W.:
Das es mehr Ärzte und Krankenhäuser gibt. Das es weniger Krieg gibt.

Leon:
Ein Skate Spiel, wo ich echt drin bin. Eine Süßigkeitenmaschine und einen Getränkeservice der in mein Zimmer kommt.

Tom:
eine Zeitmaschine, fliegende Schiffe und tauchende Flugzeuge, ein Füller der alleine schreibt, dass Tiere reden können

Alina St.:
Das Kuscheltiere sprechen können. Wenn man etwas braucht, dass es gleich auftaucht, wenn man es ruft.

Lehrreich

Exkursion in den Wald Mit Herrn Förster Lademann

von Leandro Kelz und Aimée Teubner

Wir, die Klasse 4, haben am 25.9.2015 eine Exkursion in den Wald gemacht. Wir waren im Roschertal im Wald. Der Herr Förster Lademan hat uns dabei begleitet. Er hat uns erklärt, was ein Förster machen muss. Danach hat er uns zu seiner Hütte geführt. Er hat uns ein Lupenglas gegeben. Darin konnten wir verschiedene Sachen beobachten wie z.B. Spinnen, Ameisen, Grashalme.
Dann hat er uns einen Eimer und einen Zettel gegeben. Dort standen einige Sachen drauf, die wir im Wald suchen mussten. z.B. etwas Spitzes, etwas Rundes, etwas Weiches, etwas Behaartes. Wir haben in Zweiergruppen gesucht. Am Schluss haben alle ihre Ergebnisse gezeigt. Dann haben wir uns von ihm verabschiedet.
Uns hat es gut gefallen, weil wir etwas erlebt haben und unser Wissen aus dem Sachunterricht anwenden konnten.

Völkerballturnier der Klassenstufe 4

von Leandro Kelz

Einige Kinder der Klasse 4 waren am 28.10.2015 bei einem Völkerballturnier in Oderwitz.
Die Mannschaft bestand aus Anna, Lucas, Leandro, Lea, Jason, Leoni, Alina .St, Taro und Josefine.
Es waren verschiedene Mannschaften aus den Grundschulen Oderwitz, Ruppersdorf und Großschweidnitz da und wir natürlich. Wir haben Jeder gegen Jeden gespielt. Wir haben ein Spiel gewonnen und manche haben wir sehr knapp verloren. Wir sind 4ter von 6 geworden.
Alle von unserer Mannschaft haben eine Urkunde bekommen. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Interviews

Justin Zimmermann

Von Leandro Kelz

Wie heißt Du? Ich heiße Justin Zimmermann.
Wie alt bist Du? Ich bin 18 Jahre alt.
Wo wohnst Du? Ich wohne auf der Löbauer Straße 20 in Zittau.
Was ist Dein Lieblingsessen? Mein Lieblingsessen sind Nudeln.
Was ist Dein Hobby? Mein Hobby ist alles, was mit Sport zu tun hat.
Wann hast Du Geburtstag? Ich wurde am 07.06.1997 geboren.
Was gefällt Dir am Hort? Die Stimmung im Hort gefällt mir.
Was gefällt Dir am Hort nicht? Mir gefällt alles am Hort.
Was hast Du im Hort für Ziele? Meine Ziele für den Hort sind Erfahrungen zu sammeln für meinen Beruf als Hortner.
Was nimmst du dir vor in der Zukunft? Ich möchte meine Eigenschaften verbessern z.B. offener werden.

Carola Hübner

von Aimée Teubner

Wie heißt Du? Ich heiße Carola Hübner.
Wie alt bist Du? Ich bin 56 Jahre alt.
Wo wohnst Du? Ich wohne in Hainewalde.
Was ist Dein Lieblingsessen? Mein Lieblingsessen ist Pelmeni.
Was ist Dein Hobby? Mein Hobby ist Gartenarbeit.
Wann hast Du Geburtstag? Mein Geburtstag ist am 25. April.
Was gefällt Dir am Hort? Kinder, Kollegen, alles
Was gefällt Dir am Hort nicht? Mir gefällt die Lautstärke beim Essen nicht.
Was hast Du im Hort für Ziele? Ich möchte mit meiner Gruppe eine schöne Zeit mit viel Spaß und Spiel.
Was nimmst du Dir vor in der Zukunft? Ich möchte gerne gesund bleiben bis zur Rente.

Zum Ausmalen

Dynamisches Sitzen – unsere neuen Stühle

von Aimeé Teubner

Hurraa! In der Schule gibt es neue Stühle!
Die Stühle sind in allen Klassen verteilt. Alle Kinder haben sich sehr über die Stühle gefreut. Die Stühle sind für das Schulprojekt Bewegte Schule da. Die Stühle bewirken dass man einen geraden Rücken bekommt. Man kann super kippeln. Die Kinder können sich dann ihre Freizeit vertreiben. Die Kinder haben Spaß mit den Stühlen. Ich hatte den Stuhl auch schon. Die sind richtig toll. Die Lehrer finden die Stühle toll, weil die Kinder sonst nur krumm sitzen. Und das soll durch die Kippelstühle verhindert werden.

Fahrradprüfung der 4. Klasse

von Leandro Kelz

Am Mittwoch den 11.5.2016 sind wir nach Zittau in den Verkehrsgarten mit den Bus gefahren. Dort warteten schon zwei Politzisten auf uns. Wir haben kleine Westen bekommen auf den die Zahlen 1 bis 20 standen. Die ungeraden Zahlen waren eine Gruppe und die Graden waren eine Gruppe. Die ungeraden Zahlen haben mit üben begonnen und die Graden hatten Pause. Sie konnten uns auch zuschauen. Der Polizist hat den Ungeraden erst mal alle Teile bei einen verkehrssichern Fahrrad erklärt. Und dann durften wir eine Runde Probe fahren. Dann haben wir am restlichen Tag das „Linksabbiegen“ und das „um ein Hindernis fahren“ geübt. Dabei mussten wir alle Verkehrsregeln beachten.
Am Donnerstag, den 12.5.2016 sind wir früh wieder nach Zittau in den Verkehrsgarten gefahren. Dort wurden wir in dieselben Gruppen wie am Mittwoch eingeteilt. Dann war die Prüfung. Wir waren alle sehr aufgeregt, aber es haben alle Kinder geschafft und einen Fahrradführerschein bekommen.

Musiktipp
Stahlmann

von Franz Liebelt

Stahlmann ist meine Lieblingsband. An Stahlmann mag ich besonders, dass sie meistens coole Masken tragen. Mein Lieblingslied ist „Plasma“. Der Sänger heißt Mart Soart. Die anderen Mitglieder heißen: Neill Freiwald, Dirk Fiere-Abend, Alexander Scharfe, O-Lee, Tobias Berkenfeld.
Stahlmann zählt zu einer der größten Bands der neuen deutschen Härte. Stahlmann ist eine deutsche Band, die 2008 in Göttingen gegründet wurde. Das Debütalbum *„Stahlmann“* wurde am 17. September 2010 über das Plattenlabel AFM Records veröffentlicht.

Alben:

- 2010: *Stahlman,*
- 2012: *Quecksilbe,*
- 2013: *Adaman,*
- 2015: *CO2*

Mein Lieblingsalbum ist „CO2“.
Auch bei großen Projekten geht ihnen nicht die Puste aus. „Kosten müssen überschaubar und kontrollierbar bleiben“. Vertrauen schafft Sicherheit. Anspruch bis ins kleinste Detail. Stahlmann Project achtet auf beste Qualität, nicht nur beim Material. Tadellose handwerkliche Verarbeitung, reibungsloser Service und Logistik gehören ebenso dazu wie Professionalität und Kompetenz.
Die Texte aller Lieder von Stahlmann findet ihr auf Magistrix.de.

Weihnachtliches

Ausflug ins Theater Zittau

von Taro Meyer

Wir Schüler der GS Mittelherwigsdorf sind am 15. Dezember 2015 mit dem Bus ins Zittauer Theater gefahren. Dort schauten wir uns das Weihnachtsmärchen „Die zertanzten Schuhe“ an. Es ging um einen Schuhmacher, der sich beim König beschwerte, dass die Prinzessin zu viele kaputte Schuhe hat und er mit der Arbeit nicht hinterher kommt. Die Prinzessin kann sich nicht erklären, warum jeden Morgen die Schuhe zertanzt sind. Der König gibt dem Schuhmacher die Aufgabe in drei Nächten das Rätsel zu lösen. Der Schuhmacher folgt der Prinzessin, nachdem sie einschlief, in eine verzauberte Traumwelt. Er beobachte, wie die Prinzessin jede Nacht mit einem Dämon tanzt und die Löcher in den Schuhen entstehen. In der verzauberten Traumwelt traf der Schuhmacher auch eine Fee, die ihren Schuh verloren hat.
Er schusterte ihr einen neuen Schuh. Zum Dank half die Fee den Dämon abzulenken. Der Schuhmacher konnte die Prinzessin aus ihrer Trance wecken und so den Fluch lösen. Weil der Schuhmacher die Aufgabe des Königs erfüllt hat, darf er die Prinzessin zur Frau nehmen. Am lustigsten fand ich an dem Märchen, dass der Schuhmacher am Anfang so witzig gesungen hat und als die Prinzessin ihren Hund gesucht hat.

Das Weihnachtssingen

von Leon Tempel

Am Mittwoch, den 16.12.2015 fand der Weihnachtsprojekttag an unserer Schule statt.
Früh gab es viele Angebote die man auswählen konnte z.B. Metallsterne basteln oder Plätzchen backen. Die Angebote waren sehr abwechslungsreich und haben viel Spaß gemacht. An diesem Tag hatte man auch keine Schule.
Später am Nachmittag kamen viele Eltern in die Turnhalle, um sich das Projekt „Der verschwundene Wunschzettel“ anzusehen. Das Gebastelte, was wir früh gemacht haben, wurde auch in der Turnhalle verkauft. Immer zwei Kinder waren an einem Stand, um das Gebastelte zu verkaufen. Auch unsere Plätzchen und Glühwein wurden verkauft. Das eingenommene Geld kommt unserer Schule zu Gute.
Nun war es soweit, das Projekt ging los!!! Die Einleitung machten die Lehrer und auch die Hortner.
Zuerst sangen die Klassen 1a und 1b ein Lied. Danach die Klassen 2, 3 und 4. Zum Schluss sangen die Religionskinder das Lied „In dieser Nacht wird diese Welt auf den Kopf gestellt“.
Die Eltern und die anderen Gäste fanden die Aufführung und den Weihnachtsmarkt sehr schön. Und auch für uns Schüler war es ein schöner Tag.

Weihnachtsfeier mit Übernachtung

von Franz Liebelt

11.12.2015 Es hat halb 5 im Klassenzimmer angefangen. Alle sind mit ihren Matratzen und Sachen gekommen. Dann sind wir zum Lagerfeuer gegangen und haben Knüppelteig gemacht. Bei Taro und mir war er als erstes fertig. Er hat super geschmeckt. Danach haben wir im Kreis um das Feuer gestanden und Lieder gesungen. Danach sind wir reingegangen. In der Küche hat Frau Krystek für uns alle Hotdogs gemacht und es gab Punsch. Später haben wir Teil 2 von einem Weihnachtsmärchen geschaut, Popcorn gemacht und Teil 3 geschaut. Ich fand alle 3 Filme gut. Die Meisten kannten Teil 1 schon (ich kannte Teil 1 u. 2 schon). Danach sind wir ins Bett gegangen. Es gab eine Weihnachtsmusik zum Einschlafen. Einige wurden in ein anderes Zimmer gebracht, weil sie gequatscht haben, trotz Ermahnungen. Kurze Zeit später durften sie ins Klassenzimmer zurück. Am nächsten Tag halb 8 wurden alle von ihren Eltern abgeholt.

Meine schönsten Weihnachtsgeschichten

von Aimée Teubner

Weihnachten bei Vater Benedikt

Der Winter ist in diesem Jahr besonders streng.

Mucki, das Eichhörnchen, und seine beiden Freundinnen, die Mäusedamen Susi und Paula, haben den Wald verlassen, um bei den Menschen ein wenig Wärme zu suchen. „Seht nur, da oben ist eine Kapelle“, ruft Mucki auf einmal. „Der Pfarrer hat bestimmt ein gutes Herz. Er wird Mitleid mit zwei armen Mäusen und einem durchgefrorenen Eichhörnchen haben...“

„War da nicht eben ein Geräusch an der Tür?", fragt sich Benedikt, der alte Pfarrer, der allein in der Bergkapelle oberhalb des Dorfes wohnt. Als er die Tür öffnet, stürzen Mucki, Susi und Paula an ihm vorbei ins Innere der Kapelle und schauen ihn flehend an. „Arme Tiere!“, ruft Benedikt. „Ihr zittert ja vor Kälte. Schnell, kommt herein und wärmt euch auf!“ Der alte Pfarrer lebt sehr bescheiden, aber er hat noch ein wenig Brot, das er seinen Gästen bereitwillig anbietet. Und auf seinem Ofen macht er ihnen etwas Milch warm. Die drei kommen langsam wieder zu Kräften und genießen die wohlige Wärme. Benedikt beobachtet sie schmunzelnd und nachdenklich zugleich: „Es ist schon ziemlich lange her, dass ich das letzte Mal hier oben Besuch hatte“, sagt er. „Das Seil der Glocke ist nämlich gerissen und so kann ich die Dorfbewohner nicht mehr zur Messe rufen. Schön, dass wenigstens ihr den Weg zu mir gefunden habt.“ Dann rollt Vater Benedikt einen alten Schal zusammen und legt ihn vor den Ofen. Mucki, Susi und Paula kuscheln sich in ihr gemütliches Bett. „Was für ein Glück, das wir hierhergekommen sind!“, denkt Mucki, bevor es in einen tiefen Schlaf fällt.

In der Nacht wird Susi wach und weckt ihre beiden Freunde: „Sagt mal, meint ihr nicht auch, dass wir uns bei dem lieben Herrn Pfarrer mit einem Geschenk bedanken sollten? Ohne ihn würden wir jetzt immer noch hungern und frieren. „Ja, natürlich! Hast du eine Idee?“, fragt Paula. „Wir werden einfach sein Glockenseil reparieren. Dann kann er die Dorfbewohner am Heiligen Abend wieder zur Messe rufen!“ „Eine prima Idee!“, ruft Mucki. Auf dem Boden stöbern die drei Freunde ein paar alte Betttücher auf. Sie binden sie aneinander und klettern dann den Kirchturm hinauf. Das fällt vor allem Susi und Paula nicht leicht, denn die Stufen sind ziemlich hoch. Doch wenn man sich gegenseitig hilft, schafft man alles.

Endlich sind das Eichhörnchen und die beiden Mäuse oben an der Glocke angekommen. Während Susi und Paula das neue Seil am Glockenschwengel befestigen, bringt Mucki die Glocke mit einem Lappen auf Hochglanz, so dass sie noch besser klingen kann. Als Vater Benedikt am Morgen aufsteht, sieht er sofort das neue Glockenseil. “Das ist ja wunderbar!“, ruft der alte Pfarrer. „Da kann ich die Dorfbewohner ja zur Mitternachtsmesse rufen!“ Freudig zieht er an dem Seil und läutet die wunderschöne alte Glocke, die so hell und klar wie nie zuvor erklingt.

Unten im Tal treffen die Menschen letzte Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Sie kaufen Kugeln und Girlanden um ihre Weihnachtsbäume damit zu schmücken. Einige bleiben auch vor den Schaufenstern stehen, um die wunderschönen Krippenfiguren zu bewundern. Plötzlich hören sie die hellen Glocken der kleinen Kapelle herüberschallen und schrecken zusammen. „Der alte Vater Benedikt! Wir haben ihn alle schon fast vergessen“, sagt einer der Einwohner mit beschämten Blick. „Wir haben seine Glocke so lange nicht mehr gehört und keiner hat den Weg zu ihm gefunden!“ meint ein anderer. „Weihnachten besteht doch nicht nur aus Geschenken. Wir sollten heute alle zur Mitternachtsmesse gehen und der Geburt des Jesuskindleins gedenken!“, schlägt ein Dritter vor.

Am Abend ist es dann soweit. Mucki, Susi und Paula läuten die Glocke so laut sie nur können und Vater Benedikt begrüßt die Gemeinde, die geschlossen zu der kleinen Kapelle hinaufgestiegen ist. Ein frohes und zufriedenes Lächeln liegt auf seinem Gesicht. „Tretet ein, meine Kinder, ihr seid herzlich Willkommen! Lasst uns gemeinsam des Heilands gedenken!“, ruft er immer wieder.

Doch es sind so viele Menschen gekommen, dass der Platz in der kleinen Kapelle nicht ausreicht. „Das macht doch nichts“, ruft Vater Benedikt. Dann werde ich die Mitternachtsmesse in diesem Jahr eben draußen lesen!“ Der Himmel ist klar und die Sterne leuchten über den Menschen. Nach der Messe, die keiner der Besucher je vergessen wird, kehren die Dorfbewohner nach Hause zurück. Benedikt ist glücklich, wie lange nicht mehr. „Und all das Dank dreier kleiner Tiere!“, denkt er bei sich. „Wo sind sie eigentlich? Ich will mich noch bei ihnen bedanken.“ Er findet Mucki, Susi und Paula schließlich in der Krippe an das Jesuskindlein geschmiegt, schlafen sie zufrieden und glücklich.

ENDE *Text von Harald Scheel und Angela Mertes*

Vorgestellt

Die Herrnhuter Sterne

von Luca-Sophie-Tuppatsch

Vor über 160 Jahren wurde von einem Erzieher im Mathematikunterricht der 1. Herrnhuter Stern gebaut. Er sollte den Schülern beim Geometrieunterricht helfen. Seit dem bastelten die Kinder am ersten Sonntag im Advent die Herrnhuter Sterne und trugen so den Brauch in der Familie ein. Am Ende des 19. Jahrhunderts erfand der Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek den 1. stabilen, zusammensetzbaren Stern. Ein Herrnhuter Stern ist nur echt mit 25 Zacken. Als Herrnhuter Sternekind können sich Kinder ab 6 Jahren bewerben. In die Bewerbung sollte man schreiben, warum man Sternekind werden möchte und am besten noch etwas Gebasteltes oder Selbstgedichtetes beilegen. Ich selbst habe keine Geschichte geschrieben. Das Jahr als Herrnhuter Sternekind war spannend und schön. Ich habe bei vielen Festen die Herrnhuter Sterne GmbH vertreten. Am besten hat mir der Tag der offenen Tür gefallen, denn da durfte ich Gruppen durch die Manufaktur führen. Etwas traurig bin ich schon, wenn das Jahr vorbeigeht und ich mein Amt abgeben muss.

Freizeitipp Klettern

von Taro Meyer

Ich möchte euch heute das Hobby Klettern vorstellen. Es macht viel Spaß und man kann nebenbei seine Muskeln trainieren. Wir beginnen das Training mit einer Erwärmung: 10mal Kniebeuge, ein Schlüssel (Die Hände fassen sich auf dem Rücken überkreuzend an.), 3 Liegestütze…

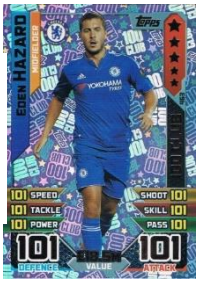
In dieser Halle im Westparkcenter trainiere ich oft und es macht mir sehr viel Spaß.
Am liebsten klettere ich ohne Seil an der Bolderwand. Sie ist nicht auf dem Foto zu sehen, aber sie ist cool. Der Turm ist am schwersten, aber ich habe in fast geschafft. Der Vulkan (rote Markierung am Turm) ist der leichteste Steig, aber der Wasserfall (blaue Markierung am Turm) ist die schwerste Route. Die hat mein Papa sogar nicht geschafft. Ich klettere oft in der Halle, aber manchmal klettere ich auch in den Bergen. Da gehe ich meistens mit meiner Familie zusammen.
Das ist der Achterknoten, der wichtigste Kletter-

knoten. Diesen macht man an den Gurt, um sich festzuhalten. Es gibt auch einen Sackstich. Diesen braucht man um die Seile zu transportieren. Manche Seile sind bis zu 80 m lang.
Wer Lust hat, kann ja mal im WestparkCenter vorbeikommen und mal Probe klettern.

Tipps

Sammeltipp

von Franz Liebelt und Leandro Kelz



Es gibt Match Attax Karten von der Bundesliga und von der Premier League. Ein Pack kostet entweder 1,00 Euro für fünf Karten oder 2,00 Euro für zehn Karten. Der Mega Pack kostet 9,99 Euro und das Multipack kostet 4,99 Euro und enthält fünf einzelne Packs. Das Starterpack kostet 7,90 Euro und enthält ein Sammelalbum.
Es gibt pro Verein 18 Basiskarten. Man kann die Match Attax Karten tauschen und mit ihnen spielen.
Es gibt eine MATCH ATTAX Meisterschaft und jetzt erklären wir euch, wie man MATCH ATTAX spielt: man braucht einen Tormann, 3 - 5 Verteidiger, 3 - 5 Mittelfeldspieler, 1 - 3 Stürmer und 3 Ersatzspieler, also genau so wie beim richtigen Fußballspiel.
Bei der neuen Kartenserie braucht man auch zwei Taktik-Karten, dafür keine Club-Karte.
Erlaubte Aufstellungen: 4-4-2 (4 Verteidiger, 4 Mittelfeldspieler und 2 Stürmer),4-3-3,4-5-1,5-3-2,5-2-3,5-4-1,3-5-2,3-4-3.
Regeln: Du darfst keinen Spieler mehrfach in deinem Team haben. Du kannst während eines Spiels nur eine Auswärtstrikot-Karte einsetzen. Sie muss zusammen mit der regulären Karte des gleichen Spielers eingesetzt werden. Nicht mit (glänzenden)Folie-Karten kombinierbar. Beim Einsatz der Auswärtstrikot-Karten wird nur der Transfer der regulären Karte des Spielers berechnet. Du kannst deinen letzten Spieler nicht auswechseln. Es ist nur ein Torwart unter deinen Auswechselspielern erlaubt. Du kannst während eines Spieles nur 2 Taktik-Karten einsetzen. Lege diese verdeckt auf die Taktikkarten-Zone deines Spielfeldes. Jede Taktik-Karte kann nur einmal eingesetzt werden.

Fingerboard

von Leon Tempel

Heute stelle ich euch Fingerboards vor.
Also was sind eigentlich Fingerboards?
Fingerboards sind keine großen Skateboards, sondern es sind kleine nachgebaute Skateboards mit denen man Tricks machen kann. Es gibt viele Tricks, die man auch lernen kann. Es dauert lange, aber Übung macht ja den Meister. Man kann sich auf Youtube die verschiedenen Tricks ansehen. Die Fingerboards sind 10 cm lang und 3cm breit.
Es gibt Plastik Fingerboards. Plastik ist gut für die Anfänger. Dann gibt es auch noch die Holz Fingerboards. Die sind dann gut für die Profis und Fortgeschrittene. “Dech Decks“ sind die Boards mit Plastik. Die Plastik Fingerboards sind auch billiger, wie die richtigen Holzfingerboards. Die Plastik Fingerboards von Dech Deck sind um die 7,80€. Die aus Holz, wie ich eins fahre, sind so 12,95€.

Tipps

Musiktipp Adel Tawil

von Leandro Kelz

Adel Tawil wurde am 15. August 1978 in Berlin geboren. Sein Vater ist Ägypter, seine Mutter Tunesierin. Tawil hat einen jüngeren Bruder und eine jüngere Schwester.

Musik

Ende der 1990er Jahre war er als *Kane* Mitglied der Boygroup The Boyz. Seit 2004 bildet er zusammen mit Annette Humpe das Duo Ich + Ich, welches 2005 das gleichnamige Album *Ich + Ich* und 2007 das Album *Vom selben Stern* herausbrachte. 2009 nahm er mit Cassandra Steen den Song *Stadt* auf, der mit 20 Wochen in den Top 20 der deutschen Single-Charts war. Am 30. Oktober 2009 erschien vom Ich + Ich-Album *„Gute Reise“* die Single *„Pflaster“*, die gleich an die Spitze der deutschen Single-Charts ging. 2010 nahm er mit Sido das Lied *„Der Himmel soll warten“* auf. 2013 landete er mit seiner ersten Solo-Single *„Lieder“* direkt auf Platz 2 der deutschen Single-Charts. Am 14. August 2015 folgte die Singleveröffentlichung von *„Unsere Lieder“*.

Adel Tawil ist ein guter Sänger. Er hat eine gute Stimme. Er gibt auch oft Konzerte wie zum Beispiel 2015 in Löbau. Ich war dort.

Interview mit Hannah Golbs Klasse 2

Wolltest du zum Konzert gehen?

Mama hat mich gefragt, ob ich mitgehen möchte und da habe ich ja gesagt. Es waren Henry, meine Mama, meine Cousine und meine Tante mit. Ich bin mit meiner Cousine ganz nach vorn an die Absperrung gegangen.

Warst du schon einmal bei einem Konzert?

Es war mein erstes Konzert überhaupt. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich war sehr aufgeregt, als Adel mich angesprochen hat. Wir haben dann zusammen gesungen: „Wir sind vom selben Stern“.

Man konnte alles auf der Leinwand auf der Bühne sehen.

Am Ende des Konzerts hat er mir sein Handtuch mit meinem Namen und seiner Unterschrift drauf geschenkt. Er hat es vorher dem Publikum gezeigt.

Kanntest du Adel vorher schon?

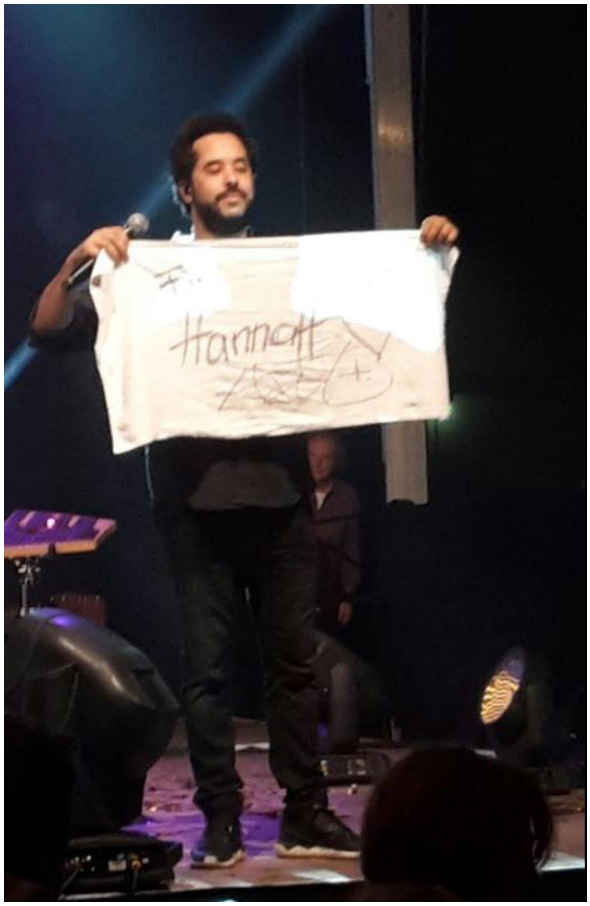
Ein paar Lieder kannte ich aus dem Radio. Ich wusste aber nicht wer das singt.

Ich gehe bestimmt mal wieder zu einem Konzert.

Hast du noch andere Lieblingssänger:

Sarah Conner und Gestört aber geil.

Übrigens, bei Mama zu Hause habe ich im Radio gehört, wie ein Mädchen gesagt hat, es war so cool als Adel mit Hannah gesungen hat ;-).



Welche Songs stecken in Adel Tawils "Lieder"? Mit seinem Solo-Hit hat Adel Tawil ein musikalisches Puzzle abgeliefert. Jede Zeile hat einen Bezug zu Songs, die Adel in seinem Leben wichtig waren. Viele Textstellen sind sogar direkte Übersetzungen von Song-Titeln z.B.:

tanz' mit Tränen in den Augen	Dancing with tears in my eyes – Ultravox
Bowie war für'n Tag mein Held	Heroes (Just for one day) – David Bowie
EMF können es nicht glauben	Unbelivable – EMF
...lila Regen	Purple Rain – Prince
ich will ein Feuerstarter sein	Firestarter – Prodigy
Whitney wird mich immer lieben	I will always love you – Whitney Housten
Michael lässt mich nich' allein	You are not alone – Michael Jackson

Musiktipp

Elli Goulding

von Aimée Teubner

Ich möchte euch das Lied von Elli Goulding „Love me like you do“ vorstellen. Die Sängerin kommt aus Großbritannien. Als sie 15 Jahre alt war, hat sie Gitarre gelernt und begann eigene Songs zu schreiben. Außerdem spielt sie Klarinette und Schlagzeug. Goulding besitzt den Stimmumfang einer Sopranistin (Sopran =die höchste menschliche Stimmlage).

Während ihres Studiums lernte sie den Produzenten *Starsmith* kennen, welcher einen großen Einfluss auf ihre Musik hatte und später zu einem der Produzenten ihres Debütalbums werden sollte.
Nachdem sie ihr Studium abgebrochen hatte, zog sie nach London, wo sie in britischen Pubs auftrat.
Sie gewann den Kritikerpreis *Brits Critics' Choice Award* bei den BRIT Awards 2009 als vielversprechendste Newcomerin für das kommende Jahr 2010.Viele ihrer Songs wurden als Hintergrundmusik verschiedener Serien verwendet.
Der Song „Love me like you do“ erreichte Platz 1 der deutschen Charts 2015. Mit sechs Wochen (Stand 24. März 2015) auf Position 1 ist es der erfolgreichste Titel einer Britischen Solo-Künstlerin seit 50 Jahren.

Love Me Like You Do Songtext

You're the light, you're the night
You're the color of my blood
You're the cure, you're the pain
You're the only thing I wanna touch
Never knew that it could mean so much, so much

You're the fear, I don't care
'Cause I've never been so high
Follow me through the dark
Let me take you past our satellites
You can see the world you brought to life, to life

So love me like you do, lo-lo-love me like you do…

Love Me Like You Do - Songtext Übersetzung

Du bist das Licht, du bist die Nacht
Du bist die Farbe meines Blutes
Du bist die Heilung, du bist der Schmerz
Du bist das Einzige, das ich berühren möchte
Ich hätte nie gedacht, dass es so viel bedeuten kann, so viel

Du bist die Angst, es ist mir egal
Weil ich noch nie so high war
Folge mir durch die Dunkelheit
Lass mich dich hinter unsere Satelliten führen
Du kannst die Welt sehen, die du ins Leben gerufen hast, ins Leben
Also lieb mich so wie du es tust, lieb mich wie du es tust…

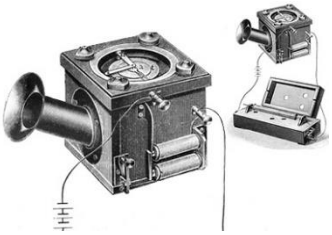
Mir gefällt das Lied, weil sie eine schöne Stimme hat. Wenn ihr Elli Goulding's Lied hören wollt, dann geht auf You tube und dann gebt ein: „Love me like you do“.

Quelle: Wikipedia.org, Songtexte.com

Schon Gewusst

Wie funktioniert das Telefon?

von Leon Tempel



Beim Telefon wird Sprache in einem Mikrofon in elektrische Schwingungen umgewandelt und durch eine Leitung oder mit Funktechnik blitzschnell zu einem anderen Telefon übertragen. Dort werden die Schwingungen im Hörer wieder in Tonsignale zurückverwandelt.
Wusstest du, dass es früher ein »Fräulein vom Amt« gab, das die Gesprächspartner von Hand verbunden hat? Heute geht das automatisch.
An der Erfindung des Telefons haben viele Wissenschaftler mitgewirkt. **Johann Philipp Reis** war ein deutscher Physiker und Erfinder. Durch die Entwicklung des ersten funktionierenden Gerätes zur Übertragung von Tönen über elektrische Leitungen gilt er als zentraler Wegbereiter des Telefons. Im Zuge dieser Entwicklung erfand Reis auch das Kontaktmikrophon und gab seinem Apparat 1861 den Namen *Telephon*, der sich später international durchsetzen konnte. Aber 1876 hat Alexander Graham Bell das Patent auf das „Telefon“ angemeldet.

Rätsel

Tierquiz

In unserem Rätsel gehört zu jeder richtigen Lösung ein Buchstabe. Die Buchstaben der Reihenfolge nach aufgeschrieben, ergeben das Lösungswort.
Gib einen Zettel mit dem Lösungswort und deinem Namen und Klasse bis spätestens 15. März 2016 im Sekretariat ab. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein tolles Kinderbuch. Die Mitglieder der Redaktion der Mhd sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Das Lösungswort aus Ausgabe 11 lautete FERIEN. Die Gewinnerin ist Luca-Sophie Tuppatsch Klasse 4.

1. Wie viel Stacheln haben Igel?
(**s**) ca.10000
(**t**) ca.8000
(**u**) ca.100

2. Zu was gehören Meerschweinchen?
(**i**) zu den Pflanzenfressern
(**j**) zu den Allesfressern
(**k**) zu den Fleischfressern

3. Was können Luchse besonders gut?
(**e**) jagen
(**f**) laufen
(**g**) hören

4. Durch was atmen Fische?
(**d**) durch Nasen
(**e**) durch Kiemen
(**f**) durch ihren Mund

5. Wofür haben Pfaue ihre großen Federn mit Augen?
(**r**) um Feinde im Dunkeln abzuschrecken
(**s**) um schön auszusehen
(**t**) um cool auszusehen

Lösung:

— — — — —